

# UNTERHALTUNGSVERBAND SCHUNTER

## Protokoll

über die Verbandschau am 30.10. 2018 im Bereich Obere Schunter.

### Teilnehmer:

- |                     |   |  |
|---------------------|---|--|
| a) vom Verband      | Vorsteher Herr Denneberg<br>Geschäftsführerin Frau Genge<br>Herr Seibt<br>Herr Günther<br>Herr Nawrotzki,Sven |  |
| b) Schaubeauftragte | Herr Minkley<br>Herr Geisler<br>Herr Klein  | entschuldigt   |
| c) Behörden         | Frau Eckert<br>Frau Büscher –Wenst<br>Frau Lampe<br>Landwirtschaftskammer                                     | LK Helmstedt- UNB<br>NLWKN ab 14:00 Uhr (Scheppau)<br>entschuldigt<br>entschuldigt                       |
| d) Gäste            | Herr Kison<br>Frau Schmidt<br>Herr Dr. Panckow  | Braunschweiger Zeitung<br>Umweltaktion Nds. Städte- u. Gem.-tag<br>Umweltaktion Nds. Städte- u. Gem.-tag |

Die Vertreter der Feldmarkinteressenschaften sowie weitere Behörden waren durch öffentliche Bekanntmachung in den jeweiligen Amtsblättern des Landkreises Helmstedt und der Stadt Wolfsburg geladen.

Beginn der Schau: 08.00 Uhr

Ende der Schau : 16.30 Uhr

Zu Beginn der Gewässerschau erläutert Vorsteher Denneberg das Schauprogramm und stellt nach Anfrage fest, dass weitere Punkte von den Teilnehmern nicht geschaut werden wollen. Das Protokoll der Verbandsschau für den Bereich Obere Schunter am 26.10.2017 wird einstimmig genehmigt. In der Mittagspause der Gewässerschau erläutert Vorstandsvorsteher Denneberg die abgewickelten bzw. nicht abgewickelten Maßnahmen aus den Bemerkungen der Schau 2017.

### **Abgewickelt aus 2017:**

- Hochwasserproblematik Landhandel Fromme Schunter Ochsendorf
- Scheppau renaturierter Bereich Optimierung Renaturierung
- Stemmwiesenbereich – Einhaltung Unterhaltungsordnung durch Schafhalter
- Schwinkermühle Heiligendorf –Abwicklung Sturmschäden
- Uhrau - Überschwemmungsgefahr durch erhöhte Oberflächenwasserabführung vom neuen Gewerbegebiet bei Barmke, Stellungnahme UVS wird nach Vorlage Unterlagen vom LK Helmstedt zurzeit erarbeitet
- Rennauer Riede - Ortslage Rennau, Gewässermahd wird ab sofort vom UV Schunter durchgeführt
- Lutter – Gebiet Kernstadt Königslutter Driebe/Stobenberg

## **Nicht abgewickelt**

- Bepflanzung renaturierter Uhraulauf ehem. Klärteichanlage durch Maßnahmeträger (2016)
- Unterhaltung Mühlenarm in Ochsendorf
- Schunter Ortslage Frellstedt –Abflachung Bermen, Antrag Gemeinde Frellstedt liegt noch nicht vor
- Sohlabsturz Schunter Rábke –Abschlag Liesebachmühle, Öffnung muss noch zubetoniert werden  
Abwicklung Ing.-Büro Weinkopf, UV Schunter angefragt zur Abwicklung

Geschaut wurden die Schunter im Gebiet des Landkreises Helmstedt und der Stadt Wolfsburg sowie die Nebengewässer der Schunter.

## **Besichtigt wurden insbesondere:**

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Schunter</b>             | <b>Ortslage Rábke, Ortslage u. Sohlgleite Frellstedt, Sohlgleite Kgsł-Beienrode, Sohlgleite Ochsendorf, Flechtorf-Stemmwiesen, Umfluter Schwinkermühle Heiligendorf</b> |
| <b>Langewelle</b>           | <b>Gemarkung Emmerstedt unterhalb Ortslage</b>  |
| <b>Brunsohlgraben</b>       | <b>Kreisstraßenbrücke Emmerstedt-Barmke</b>   |
| <b>Buschmühlengraben</b>    | <b>BAB A2 – Brücke Barmke</b>   |
| <b>Mittelgraben</b>         | <b>Landesstraßenbrücke Süplingenburg/Rennau/Barmke</b>  |
| <b>Rennauer Riede</b>       | <b>Ortslage Rennau</b>  |
| <b>Lutter</b>               | <b>Gemarkung u. Ortslage Rottorf u. Schoderstedt sowie Stadtgebiet Königslutter Mühlenstraße, Stobenberg, Herrenmühle, Lutterstraße und AWO-Gelände</b>                 |
| <b>Scheppau</b>             | <b>Renaturierungsstrecke Scheppau-Rotenkamp</b>   |
| <b>Lauinger Mühlenriede</b> | <b>Gemarkung Rieseberg</b>  |

Im Bereich der oberen Schunter und ihrer Nebengewässer wurden neben den laufenden Gewässerkontrollen folgende Unterhaltungsarbeiten durchgeführt:

- a) Mahd der Gewässerböschungen und Räumung von Sohlenbewuchs
- b) Brückenräumungen Kernstadt Königslutter und Instandhaltungsarbeiten Luttersiebe und Lutterböschungen sowie kontinuierliche Holzentnahme Lutter „Unter den Eichen“
- c) Diverse Holzarbeiten und Baumrückschnitt insbesondere Aufarbeitung Orkan- u. Sturmschäden
- d) Punktuelle Böschungssicherungsarbeiten insbesondere Schunterabschnitt Gr.-Steinum u. Windmühlenberg in Lehre
- e) Siebkontrollen Kernstadt Königslutter, Sohlgleite Flechtorf, Ducksteinentfernung Stadtbereich Königslutter
- f) Optimierungsarbeiten Renaturierungsbereich Scheppau u. Sandfangentleerung Löschwasserentnahmestelle Scheppau in Scheppau
- g) Entleerung Sandfänge Lutter Kernstadt Königslutter, Uhrau Fa Schlingmeyer, Uhry und Renaturierungsstrecke Uhrau in Uhry (Oberflächenwassereinlauf)

**Bei der Verbandsschau wurde festgestellt, dass die vom Verband zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung und Verbandsanlagen bis auf die in diesem Protokoll stehenden Bemerkungen in einem guten Unterhaltungszustand vorgefunden wurden, die einen ordnungsgemäßen Wasserabfluss gewährleisten und in vielen Teilbereichen den naturschutzrechtlichen Belangen entsprechen.**

Darüber hinaus wurden folgende Feststellungen getroffen:

#### Schunter Sohlgleite Ochsendorf

Dieser Bereich hat sich optimal entwickelt. Die derzeitige Wasseraufteilung zwischen Mühlenarm, Sohlgleite und Hilmargerinne ist zugunsten der Sohlgleite zu optimieren, es läuft zurzeit zu viel Wasser durch den Mühlenarm. Wahrscheinlich ist die Staustufe vor dem Mühlenarm abgeflacht worden bzw. liegt der 1.Querriegel der Sohlgleite auch zu hoch. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass der gesamte Mühlenarm dringend der Unterhaltung bedarf. Die Stadt Königslutter ist erneut zu informieren.

#### Scheppau renaturierter Bereich (Scheppau- Rotenkamp)

Der renaturierte Bereich im Auenwald hat sich hervorragend entwickelt, bedarf aber nach wie vor der Beobachtung. Zur möglichen Optimierung schlägt Frau Büscher –Wenst das weitere Einbringen von Strömungslenkern in Form von Baumwurzeln sowie Sohlrauschen mit faustgroßen Kiesen vor. Die teilweise neben dem Gewässer gebauten Bermen sollten abgeflacht werden, damit sie im Hochwasserfall überflutet werden können, um temporär Wasser auch zurückhalten zu können. Desweiteren sollen noch in diesem Jahr vom NLWKN zu beschaffende Erlen gepflanzt und möglichst noch eine entsprechende Flutrinne ausgemäht werden (Bereich zwischen Auenwald und Straßenbrücke).

#### Rennauer Riede Ortslage Rennau

Die Rennauer Riede wurde vom UV Schunter entsprechend des Schauergebnisses 2017 in der Ortslage Rennau bereits im Juli diesen Jahres unterhalten, um mögliche Hochwassergefahren auszuschließen. In Bezug auf die vorgetragenen Befürchtungen zu der erhöhten Abführung von Niederschlagswasser durch das geplante Gewerbegebiet in Barmke wird auf die vom Verband noch zu erarbeitende Stellungnahme zur Oberflächenwasserbeseitigung der Stadt Helmstedt für diesen Bereich verwiesen. Das Ing.-Büro Weinkopf, Helmstedt ist mit der Prüfung beauftragt.

#### Lutter im Kernstadtbereich Königslutter am Elm – Abschlag Stobenberg

Das neue Abschlagbauwerk ist nach Ansicht des Verbandes zu breit angelegt, so dass die ankommenden Wassermengen nicht den Erfordernissen entsprechend aufgeteilt werden können. Es wird daher vorgeschlagen, die Gewässersohle in diesem Bereich mit einer Kiesschicht (kopfgroß) zu versehen und insbesondere Strömungslenker einzubauen. Zudem ist der Böschungsbereich unterhalb des Abschlagbauwerkes bis einschließlich Grundstück Herrenmühle zu optimieren (Steinplatten richten, Entfernung von Anliegern eingebaute Materialien).

#### Mittelgraben Bereich Gemarkung Süplingenburg/Sohlgleite Frellstedt

Zwischen den Straßenbrücken Süplingenburg-Barmke und Süplingenburg-Gr.-Steinum sollten auf den südl. Böschungsseite standortgerechte Gehölze angepflanzt werden. Gleiches gilt auch für den Bereich oberhalb der Frellstedter Sohlgleite Dieses könnte auch als Ausgleich-u. Ersatzmaßnahme seitens der Gemeinden innerhalb der SG Nord-Elm vorgenommen werden. Kontaktaufnahme mit der Samtgemeindeverwaltung bzw. Gemeinden innerhalb der Samtgemeinde sollte kurzfristig erfolgen.

Lange Welle Gemarkung Emmerstedt

Der beidseitig der Feldwegbrücke unterhalb Emmerstedt auf der Böschung liegende Bauschutt ist zu entfernen.

Gez. W. Denneberg  
Vorsteher

Gez. Tania Genge  
Protokollführerin